



MATERIAL 1

Wie retten wir die Welt?

Was bisher geschah ...

Im Pariser Klimaabkommen haben sich fast alle Länder der Welt 2015 darauf geeinigt, die Klimaerwärmung bis 2100 auf unter 2 Grad, besser noch auf 1,5 Grad, zu begrenzen.



WAS PASSIERT, ...

... WENN SICH DIE WELT UM 1,5 GRAD ERWÄRMT:

➤ 6 % der Insekten, 8 % der Pflanzen, 4 % der Wirbeltiere sterben aus.



➤ Bis 2050 sind 70 % aller Korallenriffe weg.



➤ Das Hochwasserrisiko steigt um 100 %.



➤ 700 Millionen Menschen müssen mit extremen Hitzewellen und Dürreperioden rechnen.

➔ Das ist mehr als 75 Mal so viel wie die Bevölkerung von Österreich.

In diesem Fall ist es noch möglich, dass sich die Welt an die Klimaveränderung anpasst.

... WENN SICH DIE WELT UM MEHR ALS 2 GRAD ERWÄRMT:

➤ 18 % der Insekten, 16 % der Pflanzen, 8 % der Wirbeltiere sterben aus.



➤ Bis 2050 sind alle Korallenriffe weg.



➤ Das Hochwasserrisiko steigt um 170 %.



➤ 2,2 Milliarden Menschen müssen mit extremen Hitzewellen und Dürreperioden rechnen.

➔ Das ist mehr als 240 Mal so viel wie die Bevölkerung von Österreich.

In diesem Fall ist es kaum noch möglich, dass sich die Welt an die Klimaveränderung anpasst. Der Weltklimarat geht davon aus, dass dann die Länder der Welt nicht mehr so gut zusammenarbeiten und dass es nicht friedlich bleibt.

Momentan sieht es aus, als würde die Welt ihre Klimaziele nicht erreichen. 2030 wird wahrscheinlich schon die 1,5-Grad-Marke erreicht. Aber wie ihr oben gesehen habt – jedes Zehntel Grad zählt und macht für die Welt und alle Menschen einen Unterschied.

(www.wwf.at/artikel/folgen-der-klimakrise-15-grad-oder-2-grad)